

Inhaltsverzeichnis

EINLEITUNG	5
------------------	---

TEIL I: Michael Polanyi

A. Einleitung	13
1. Zu Michael Polanyi	13
2. Einleitende Zusammenfassung	18
B. Die Struktur des Verstehens	22
1. Der Aufbau des Erkennens	22
2. Strukturen des Handelns	23
3. Subsidiary und focal awareness	25
4. Prozeßhaftigkeit und Unkritisierbarkeit des Impliziten	27
5. Verstehen	34
6. Implizite Prämissen und der Relativismus in den Wissenschaften	38
EXKURS Polanyis Behandlung des Relativismus in den Wissenschaften	43
7. Explizite und implizite Integration	51
8. Übertragung des Wissens	61
9. Implizites und Sprache	69
C. Die Struktur des Verstandenen	73
1. Isomorphismus und Einfühlung	73
2. Das Schichtenmodell der Realität	76
3. Erfolg und Mißerfolg	78
4. Formung und Emergenz	79

TEIL II: Zwischentöne

1. Bewegung, Gegenwart und Zeit	86
2. Die Wollust	94
3. Das Subjekt	99
4. Relation und Negativität	102
5. Das Mißverständnis	110
6. Das Chaos	117
7. Schlußbemerkung	121

TEIL III: Polanyi und die Hermeneutik

1. Die Berücksichtigung des Lesers - Hans Robert Jauß: Literaturgeschichte als Provokation der Literaturwissenschaft	130
2. Polanyis "implizite Prämissen" und das hermeneutische "Vorverständnis"	142
3. Rezeption	154
4. Schlußbemerkung	160

Teil IV: Kunst und Erfahrung

1. Einleitung: "reale" und "virtuelle Teilnahme"	165
2. Kunst als Vollzug und als Prozeß	169
3. Kunst als Beispiel	179
4. Kunst als Dialog	187
EXKURS Das Problem der Kunstdefinition im Rahmen impliziten Wissens	191
5. Kunst als Basis	205

Literaturverzeichnis	215
-----------------------------------	-----